



## **Neuer Seelsorger im Diakonissenkrankenhaus Leipzig und im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen**

**Leipzig, Hochweitzschen, 16. September 2024 – Gerade für konfessionell geprägte Krankenhäuser ist die Seelsorge ein wichtiges Angebot für alle stationären Patienten und ihre Angehörigen, die eine persönliche Zuwendung und Begleitung über die medizinische Versorgung hinaus benötigen. Mit Dr. Ralf Günther hat soeben ein neuer Seelsorger seinen Dienst im Diakonissenkrankenhaus Leipzig und im Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen aufgenommen. Im Rahmen eines Gottesdienstes wurde der 56-Jährige am 14. September 2024 in seinen Dienst eingeführt, den er fortan an beiden Standorten erbringen wird.**

Die Diensteführung erfolgte im Rahmen des wöchentlichen Krankenhausgottesdienstes im Andachtsraum des Leipziger Diako. Neben der Gemeinde nahmen auch zahlreiche geladene Gäste aus dem kirchlichen, seelsorgerlichen und privaten Umfeld daran teil. Der neue Krankenhauseelsorger wurde dabei von Maria Beyer, Theologische Geschäftsführerin des Diakonissenkrankenhauses Leipzig und Mitglied des Theologischen Beirates im mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION, eingesegnet und im Namen aller Beschäftigten herzlich begrüßt.

Dr. Ralf Günther ist bereits seit Monatsbeginn an beiden Standorten als neuer Seelsorger im Einsatz. Er wird nun in aller Regel drei Tage pro Woche in Leipzig und einen Tag in Hochweitzschen tätig sein. Ein weiterer Tag bleibt der Seelsorgeausbildung und Supervision vorbehalten, die er zusätzlich für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen erbringt.

„Ich bin sehr froh und dankbar, dass die seelsorgerlichen Aufgaben nach einigen Monaten des Übergangs nun in beiden Einrichtungen wieder vollumfänglich erfüllt werden können und wir einen so erfahrenen Kollegen dafür gewinnen konnten“, so **Maria Beyer** als Theologische Geschäftsführerin des Diakonissenkrankenhauses Leipzig. „Im Namen aller Beschäftigten wünsche ich unserem neuen Krankenhauseelsorger viel Freude, Kraft und Gottes Segen für seinen so wichtigen Dienst am Menschen.“

„Mit Übernahme dieser neuen Aufgaben schließt sich für mich ein beruflicher Kreis, da ich bereits über viele Jahre hinweg haupt- oder nebenberuflich in der Seelsorge aktiv war“, erläutert der neue Krankenhauseelsorger **Dr. Ralf Günther**. „Ich freue mich sehr darauf, wieder ganz meiner Begabung und Ausbildung entsprechend, als Seelsorger tätig sein zu können.“



Das Angebot der Krankenhauseelsorge kann von allen Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen oder auch von den Mitarbeitenden in Anspruch genommen werden. Es gilt unabhängig von der jeweiligen Religions- oder Kirchengemeinschaft. Auf Wunsch können auch Kontakte zu Seelsorgern anderer Konfessionen oder Religionsgruppen vermittelt werden. Neben Besuchen und der Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen auf Station wirkt die Krankenhauseelsorge auch an der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten aktiv mit.

### **Zur Person: Dr. Ralf Günther**

Geboren 1968 in Wernigerode und aufgewachsen in Ilsenburg am Nordrand des Harzes, konnte Dr. Ralf Günther aufgrund seines christlichen Glaubens in der damaligen DDR weder das Abitur ablegen noch den Wunschberuf des Möbeltischlers erlernen. Stattdessen arbeitete er in einer Gießerei und entschied sich später dazu, ein Theologiestudium aufzunehmen. 1988 begann er die Vorausbildung am Theologischen Seminar Leipzig, wo er auch die Friedliche Revolution intensiv miterlebte. Nach der politischen Wende nutzte er 1992 die Möglichkeit, ein Jahr in Amsterdam zu studieren und dort u. a. in der Seelsorge für Gefangene und Drogensüchtige zu arbeiten. Im Rahmen seines Theologiestudiums und Vikariats war er u. a. als wissenschaftliche Hilfskraft und als Seelsorgehelfer in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Leipzig und Torgau tätig und setzte sich in seiner Doktorarbeit sprachlich mit Seelsorgegesprächen im Gefängnis auseinander. Nach der theologischen Ausbildung war er ab 2002 Pfarrer in Eilenburg und von 2010 bis 2024 an der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchengemeinde Leipzig. Dr. Ralf Günther ist zudem seit vielen Jahren anerkannter Supervisor für Mitarbeitende und Teams in unterschiedlichen seelsorglichen und sozialen Arbeitsbereichen sowie Kursleiter in der Klinischen Seelsorgeausbildung. Derzeit befindet er sich in der Ausbildung zum Lehrsupervisor. Dr. Ralf Günther lebt in Leipzig, ist verheiratet und Vater einer bereits erwachsenen Tochter.

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sechs Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Pneumologie und Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Diako sind mehrere Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik-, Emphysem-, Fuß- und Sprunggelenk- sowie Hernien-, Lungenkrebs- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen zertifiziert. Weitere Informationen: [www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)



Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.033 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.673 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 29 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 14 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de).

#### **Pressekontakt**

##### **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig**

Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

[alexander.friebel@ediacon.de](mailto:alexander.friebel@ediacon.de) [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

PRESSEMITTEILUNG